



Prot. Nr. WO/UT/32.01.09/198048

Bozen, 4. April 2012

Bearbeitet von:
Ulrike Thalmann Knapp
Tel. 0471 417555
Ulrike.Thalmann@provinz.bz.it

An die Schulführungskräfte
der Grund- und Schulsprengel,
der Mittelschulen

Zur Kenntnis: An die Schulgewerkschaften
An die Anschlagtafel

Rundschreiben Nr. 16/2012**Ausschreibung von Stellen mit besonderem Unterrichtsverfahren oder besonderen schulischen Angeboten – Schuljahr 2012/2013**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Sitzung vom 27. Januar hat der Personalrat des Lehrpersonals die eingereichten Anträge überprüft und dazu ein positives Gutachten im Sinne des Artikels 17 des Landeskollektivvertrages vom 4. Mai 2010 abgegeben. Folgende Stellen stehen nun für die Ausschreibung bereit:

Schule	Unterrichtsverfahren	Stelle für
1. Schulsprengel Eppan	Reformpädagogik (Weiterführung)	Klassenlehrperson in der GS
2. Schulsprengel Mals	Reformpädagogik (Weiterführung)	Klassenlehrperson in der GS
3. Mittelschule Mals	Reformpädagogik (Weiterführung)	Deutschlehrperson in der MS
4. Schulsprengel Prad am Stilfserjoch	Reformpädagogik ((Weiterführung)	Klassenlehrperson in der GS
5. Schulsprengel St. Martin in Passeier	Reformpädagogik (Weiterführung)	Klassenlehrperson in der GS
6. Grundschulsprengel Brixen	Reformpädagogik	Klassenlehrperson in der GS
7. Schulsprengel Bozen/Gries	Reformpädagogik	Klassenlehrperson in der GS
8. Grundschulsprengel Bozen	Reformpädagogik	Klassenlehrperson in der GS

Für diese Stellen wird als notwendige Qualifikation eine der folgenden festgelegt (hierarchisch geordnet):

- abgeschlossener Lehrgang in Reformpädagogik
- laufende Ausbildung in Reformpädagogik
- abgeschlossener Lehrgang in Montessoripädagogik



- d) laufende Ausbildung Lehrgang in Montessoripädagogik
- e) dokumentierte Erfahrung mit reformpädagogisch orientierten Klassen

Die interessierten Lehrpersonen können bis zum

20. April 2012

einen schriftlichen Antrag stellen. Der Antrag ist in einem einfachen Schreiben an das Deutsche Schulamt, Amt für Schulverwaltung, Amba-Alagi-Straße 10 Bozen zu verfassen. Wichtig ist, dass die vorhandenen Qualifikationen verständlich beschrieben werden. Wie bereits mit Rundschreiben Nr. 42/2010 mitgeteilt, werden diese Stellen nicht mit Versetzung besetzt, sondern mit einer Verwendung für ein Jahr. Die Veröffentlichung dieser Verwendung geschieht gemeinsam mit der Bekanntgabe der Verwendungen und provisorischen Zuweisungen, voraussichtlich vor Unterrichtsende.

Auskünfte erhalten Sie bei:

Frau Ulrike Thalmann Knapp (0471 417555), Frau Monika Mittermair (0471 417552) und Frau Tiziana Dalleaste (0471 417551).

Der Schulamtsleiter
Dr. Peter Höllrigl